

## **Geschichte 377 – Yavuza - Türkei**

### **1000-mal "ich liebe du"**

Ich bin alleinerziehende Mutter, 49, eines 14-Jährigen Sohnes. Wie die Jahre zuvor verbrachten wir auch den Sommerurlaub 2019 in einem Hotel in Side Kumköy. Er sprach mich schon am ersten Abend im Restaurant an. Er ist dort Kellner. Er ist 44, geschieden, 2 Kinder(16und 11). S. machte mir jeden Abend Komplimente. Er fragte ob ich eine Facebook Account habe, was ich verneinte. Ich habe mich im Urlaub auf nichts eingelassen. Ehrlich gesagt, war er auch erst auf den zweiten Blick mein Typ. Am letzten Abend, wir gingen noch mal in die Bar um uns zu verabschieden, hat er sich ein Herz gefasst und mich geküsst. Heute weiß ich, dass das dein Plan war, oder? „Du wolltest nicht in Vergessenheit geraten.“ Zu Hause angekommen hat es eine Weile gedauert bis ich mich an ihn erinnert habe.

Mitte September habe ich ihn dann über Facebook angeschrieben. Ab da hatten wir dann über WhatsApp Kontakt. Er gestand mir schon nach wenigen Tagen seine Liebe, überschüttete mich mit Liebeserklärungen. Das war mir zunächst zu viel, fast schon Stalking. Dann fingen die Videotelefonate an und nach und nach, ohne es richtig zu merken, verliebte ich mich.

Da ich ein offener Mensch bin und freizügig erzogen habe ich mich auch auf Video Sex eingelassen. Im Oktober flog ich das erste Mal für ein paar Tage zu ihm. Allerdings zunächst in ein Hotel, obwohl er wollte, dass ich bei ihm wohne. Wir verbrachten ein paar traumhafte Tage zusammen. Allerdings war ich zu diesem Zeitpunkt schon vorgewarnt. Bei einer Internetrecherche über Fernbeziehungen war ich ein paar Wochen zuvor auf den Begriff Bezness gestoßen. Als ich dann Parfüm mitbringen sollte war ich schon misstrauisch. Allerdings wollte er es bezahlen also habe ich es mitgebracht.

Am letzten Abend fragte er mich, bei einem romantischen Abendessen nach meinem Verdienst. Ich war verwundert über diese Frage. Als er das bemerkte, meinte er, dass Verliebte doch über solche Dinge reden. Ich gab ihm wahrheitsgemäß Auskunft, ich Idiot. Zu der Zeit hatte ich das Thema Bezness auch schon bei ihm angesprochen, er war also vorgewarnt, ich Idiot.

Zurück aus der Traumwelt wurde ich von Tag zu Tag süchtiger nach ihm, nach jeder Nachricht von ihm. Wir Videotelefontierten jeden Abend. Jedoch waren seine Nachrichten nicht mehr so glühend. Mein Misstrauen wuchs von Tag zu Tag. Da aber keine Geldbitten von ihm kamen schob ich es weg.

Im Dezember vor Weihnachten flog ich dann nochmal ein paar Tage zu ihm, diesmal in seine Wohnung. Er hatte frei und ich freute mich wahnsinnig auf ihn. Er war die Tage irgendwie distanziert, hatte angeblich Magenschmerzen. Wir hatten Sex, aber da war keine Zärtlichkeit mehr. Ich war sehr verzweifelt bei meinem Rückflug. Zu Hause angekommen ging er mehrere Tage einer Aussprache aus dem Weg. Mein Weihnachten war eine emotionale Katastrophe. Schließlich gestand er mir, dass er sich schämte mir zu sagen, dass er solche Schmerzen hatte.

Ich war zu dem Zeitpunkt schon so verblendet und süchtig nach ihm, dass ich ihm glaubte. Im Januar kam dann der Tag, der alles veränderte. Angeblich wurde in seine Wohnung eingebrochen und 5000€ gestohlen. Ich glaubte ihm nicht, schickte ihm dennoch zuerst 200€, dann nochmal 400€, dass er über die Runden kommt. Ich wusste genau was los war, ich wollte aber verdammt nochmal nicht hinsehen und in meiner Traumwelt bleiben.

Es passierte so viel in der Zeit. Ich fand heraus, dass er Frauen auf Facebook anschrieb und einiges mehr. Ich redete mir alles schön. Er war ja auch jeden Abend vor der Kamera und lullte mich ein. Zu der Zeit hatte ich mich äußerlich schon verändert. Ich hatte dunkle Augenringe da ich kaum eine Nacht schlief. Ich weinte so oft, dass ich schon glaubte keine Tränen mehr zu haben, ein Irrtum.

Im März flog ich dann ein weiteres Mal zu ihm. Diesmal war der Besuch sehr schön. Allerdings arbeitete er zu der Zeit, so dass uns nur die Abendstunden blieben. Ich ließ ihm nochmal 200€ da.

Als ich wieder zu Hause war, war ich zunächst guter Dinge. Allerdings nicht lange, denn Corona hatte uns im Griff. Er hatte keine Chance auf Arbeit. Also unterstützte ich ihn mit 500€ im Monat. Im April waren es 1000 €, da er angeblich Schulden bei einem Freund hatte. Es folgte ein angeblicher Bandscheibenvorfall für den er Geld für eine Laser-OP brauchte. Er ist allerdings spontan genesen als ich nix schickte. Dann war angeblich der Computer seines Sohnes kaputt, und, und, und...

„Du hast zu diesem Zeitpunkt schon gesehen, dass ich emotional kaputt gehe. Das hast du in Kauf genommen. Ich war dir längst hörig. Ich war emotional und sexuell abhängig. Meine Sehnsucht wuchs von Tag zu Tag, deine angeblich auch. Ich war so misstrauisch. Aber wenn du mich dann abends angelacht hast war alles vergessen.“

Ich hatte schon seit Dezember kein Leben mehr. Ich kümmerte mich um alles, erfüllte meine Pflichten, mehr nicht. Mein Privatleben, meine Freizeit, gleich null. Alles drehte sich nur um seinen nächsten Anruf, die nächste Nachricht von ihm.

Anfang Juni war er permanent online. Wirklich andauernd. Er nahm seinen Onlinestatus raus und setzte seine Freundesliste auf Facebook auf privat. Auf meine Nachfrage hin erklärte er, er wäre mit Kollegen ständig am Schreiben wegen der Corona Situation. Ich hatte eine Überwachungs-App auf meinem Handy und sah seinen Status. Er war wirklich rund um die Uhr online. Mein Bauchgefühl sagte mir, dass er eine andere Frau kennengelernt hat.

Ich wusste, dass ich dringend da raus muss, wollte ihn aber noch einmal sehen, ihm noch einmal nahe sein.

Im Juni flog ich dann ein weiteres Mal hin. Diesmal mit dem Vorhaben es danach zu beenden. Aber es kam ganz anders. Schon bei meiner Ankunft war er sehr nervös. Er war ständig am Handy. Wir hatten ein paar schöne Stunden, er hat gekocht. Nach dem Essen war er wieder am Handy. Angeblich mit seiner Tochter die wollte, dass ich die Wohnung verlasse. Er schlug vor in ein Hotel zu gehen mit mir. Da habe ich wirklich rot gesehen. Zwei Wochen vorher hatte er mir einen Heiratsantrag gemacht, nannte mich immer seine Frau. Und jetzt will er in ein Hotel???

Wir saßen auf dem Balkon wo er angeblich mit seiner Schwester telefonierte. Sie redete lautstark auf ihn ein. Heute glaube ich zu wissen, dass er mit einer Frau geredet hat, die er Anfang Juni kennengelernt hat. Ich rief einen Freund an der mich abholte und nach Antalya in eine Pension brachte. Dort verbrachte ich die Tage bis zu meinem Rückflug heulend und trinkend. Ich aß kaum etwas, war am Boden zerstört und traute mich kaum raus. Am Tag vor meiner Abreise kam er kurz vorbei. Er brachte mir etwas zu essen mit, schnelle Nummer, um die ich fast gebettelt habe, wollte ich ihn doch noch einmal nah sein, weg war er wieder. Er konnte angeblich nicht bei mir bleiben weil ich seine Gefühle verletzt hätte als ich ihn verlassen habe. Keine Frau verlässt ihn. Dann hat er mich auch noch blockiert und mich blockiert gelassen bis ich zu Hause war.

Ich kann mich noch an jede einzelne Minute erinnern in Antalya, am Flughafen, beim Rückflug, bis ich zu Hause war. So etwas hatte ich noch nicht erlebt. Dank meiner beiden Mädels, ebenfalls Betroffene, die ich in einem Forum kennengelernt habe und meiner Freunde zu Hause habe ich die Tage in Antalya überlebt. Sie waren rund um die Uhr für mich da.

Antalya war wirklich ein absolutes Trauma und ich dachte, schlimmer kann es nicht werden. Ein großer Irrtum!!! Als ich zu Hause war entblockte er mich und erklärte mir sein Verhalten. Er sagte nochmal, dass ich ihn sehr verletzt hätte. Außerdem wäre seine Wohnung bald weg wenn er nicht die Kreditschulden bezahlen würde. Ich überlegte ernsthaft ihm die 5000€ zu schicken. Aber nach alledem konnte ich es nicht. Zweimal habe ich das Geld angewiesen und es wieder zurückgeholt. Er war stinksauer und beschuldigte mich. Ich wäre geizig, er würde wegen mir seine Wohnung verlieren. Ich blieb hart.

Er änderte seinen Beziehungsstatus bei Facebook. Jetzt standen unsere Namen fett im Beziehungsstatus. Ich zweifelte an meinem Verstand. Das würde er doch nicht machen wenn es eine andere Frau gibt. Bis heute verstehe ich diese Aktion nicht. Beim ersten Streit änderte er seinen Status wieder in Single.

Mit Video Sex versuchte er mich gefügig zu machen. Ich merkte das natürlich, aber ich wollte mitnehmen was ich noch bekommen kann. Wie armselig. Er hatte mich längst gebrochen. Ich war so süchtig nach ihm, dass ich jede Minute mit ihm aufsaugen wollte.

Vor vier Wochen erfuhr ich, dass ich schwanger bin. Ich konnte es kaum glauben. „Du hast dich gefreut über das Baby. Zumindest hast du so getan.“

Ich wollte es behalten, hatte aber Angst da ich so viel getrunken hatte in der letzten Zeit, eigentlich seit Dezember.

Ich hatte zwar schon die Vermutung, dass es eine neue Frau gibt, aber die Art wie ich es erfahren sollte war dann mein nächstes Trauma.

Vor zwei Wochen ging ich nichtsahnend morgens in Facebook. „Verlobung“ stand da groß und fett. Zuerst freute ich mich, er hatte mir ja einen Antrag gemacht. Dann sah ich, dass eine Frau darunter eindeutig kommentiert hatte: "Liebling" stand da. Seine Antwort darunter: "Mein Liebling".

Auf meine Nachfrage erklärte er mir, dass ich seine Verlobte wäre und diese Frau nur eine langjährige Freundin. Sie würden sich immer so nennen. Ich glaubte das nicht und nahm Kontakt zu dieser Frau auf. Wir tauschten WhatsApp miteinander aus, Fotos, Anruflisten.

Sie glaubte mir meine Schwangerschaft nicht und wollte Beweise dafür. Sie sagte mir, dass sie im Juni als ich da war, Streit gehabt hätten und sie zu ihm wollte.

Jetzt wurde mir alles klar. Sein Verhalten als ich bei ihm war. Nach langem hin und her gab er zu, er hätte eine Nacht mit ihr verbracht und sie hätte sich in ihn verliebt und würde ihn stalken. Die glühenden WhatsApp hätte er ihr nur geschrieben aus Angst vor ihren Brüdern. So ein Quatsch. Ich kenne die moderne Türkei und ich weiß, dass es für eine Frau von 35 sehr wohl in Frage kommt Beziehungen zu Männern zu haben. Sie war ja keine Jungfrau mehr. Ihr erklärte er, und das hat mich mit am meisten verletzt, dass ich eine verrückte, perverse Frau wäre die ihn stalkt.

Außerdem zeigte er ihr Ultraschallfotos von unserem Baby und wollte von ihr wissen ob die echt sind. Das hat mich auch sehr verletzt. Dass er solche intimen Dinge mit ihr teilt.

Er wollte den Kontakt zwischen uns verhindern. Ihr sagte er, sie solle mir nicht mehr schreiben da ich mich zu sehr aufrege und das wäre nicht gut für das Baby. Mir sagte er, ich solle ihr nicht mehr schreiben da sie sonst ihre Brüder auf ihn hetzt. Jeder von uns erzählte er, er hätte keinen Kontakt mehr zur anderen.

Am Telefon erklärte er mir, dass er mit mir zusammen sein will, und dass ich das Baby behalten soll. Aber, und das war für mich dann der Satz der mir endgültig die Augen öffnete, er würde mich nur noch 50% lieben, da ich zugelassen hätte, dass er die Wohnung verliert. Ich sollte seine Liebe zurückgewinnen, Stück für Stück. WIE BITTE??? ICH???

Nach diesem Gespräch war für mich klar, dass es vorbei ist. Ich hatte keinen Fehler gemacht. Er war derjenige der lügt und betrügt und ich soll jetzt wieder betteln? Mein Bauchgefühl sagte mir, dass er ihr weiter schreibt. Also habe ich ihr nochmal geschrieben, und siehe da, es war genauso. Was ich da lesen musste hat mir wirklich den Boden unter den Füßen weggezogen. Glühende Liebeserklärungen, betteln, ja betteln sie möge sich melden. Dass sie mir das zeigte war ihm egal. Er war nur noch besorgt, dass ich ihr nicht zeige was er mir schreibt.

Das hat mich so sehr verletzt, dass ich es kaum in Worte fassen kann. Ich habe ihn dann blockiert und er mich. Allerdings hat er mich auf dem Geschäftshandy nicht blockiert.

Ich habe die Blockierung wieder aufgehoben, da ich das Geld von ihm zurück fordere. Ich habe ihn beim Management im Hotel gemeldet und ich überlege ihn bei der Polizei in Manavgat wegen Betrug anzuzeigen.

Zu dieser Frau habe ich keinen Kontakt mehr. Ich denke, dass sie etwas mehr stolz besitzt als ich und alles beendet hat. Sie glaubte mir letztendlich alles und ist auch sehr verletzt.

Ich denke, dass er sich wirklich in sie verliebt hat. Aber auf Dauer wird es ihm auch mit ihr langweilig. Außerdem kommen die Touristinnen irgendwann wieder und dann wird er wieder seinem schmutzigen Geschäft nachgehen. Das weiß sie jetzt auch, da ich ihr gezeigt habe was er an Frauen in Facebook geschrieben hat.

Letzten Freitag habe ich mein Baby dem Himmel geschenkt. Zu groß war meine Angst vor einer Behinderung durch meinen Alkoholkonsum. Außerdem bin ich nicht mehr die jüngste. Wenn ich heute in den Spiegel schaue, sehe ich eine ganz andere Frau als noch vor einem Jahr. Ich bin um Jahre gealtert. Das hätte ich nie für möglich gehalten. Ich dachte immer

das wäre ein Ammenmärchen. Aber der permanente Schlafentzug, ein wahres Meer an Tränen und der Alkohol haben dies aus mir gemacht.

Dieser Mensch hat mein Leben zerstört. Er hat mich emotional ruiniert. Ich frage mich immer wieder warum ich nie auf mein Bauchgefühl gehört habe. Es hatte zu 100% immer Recht. Alles was ich tief in mir fühlte und instinktiv wusste, hat sich als Wahrheit herausgestellt.

„So sehr würde ich mir trotz allem eine Entschuldigung und Erklärung von dir wünschen. Hast du das von Anfang an geplant oder warst du in der ersten Zeit schon verliebt in mich? Es hat sich echt angefühlt am Anfang. Warum hast du es nicht beendet als du sie kennengelernt hast? So viele Fragen die bleiben und keine ehrliche Antwort ist zu erwarten von dir.“

Eine Freundin, die ich im Forum kennengelernt habe, eine ebenfalls Betroffene, sagt immer: "Das sind keine Menschen." Ich denke sie hat Recht, diese Touritürken sind eine Schande für jeden anständigen türkischen Mann. Im Moment fühle ich mich wie eine einzige große Wunde. Ich fühle mich wie eine Drogenabhängige der man ihre Droge weggenommen hat. Ich hoffe sehr, dass ich irgendwann diese widerwärtige und verletzende Erfahrung verarbeiten kann.

„Ich habe mich von dir demütigen lassen bis zur Schmerzgrenze. Ich habe immer wieder weggesehen bis es kein Wegsehen mehr gab. Ich habe immer dein Verhalten entschuldigt, immer Erklärungen gesucht und gefunden, bis es keine Erklärungen mehr geben konnte. 1000 Mal "ich liebe du", 1000 Lügen!“